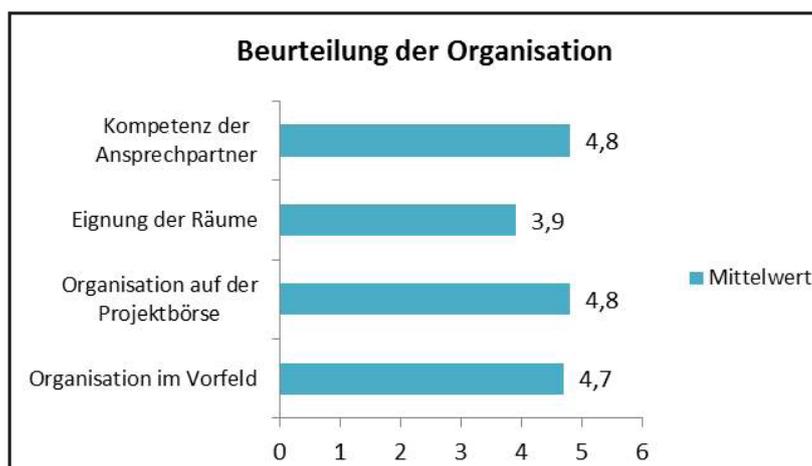
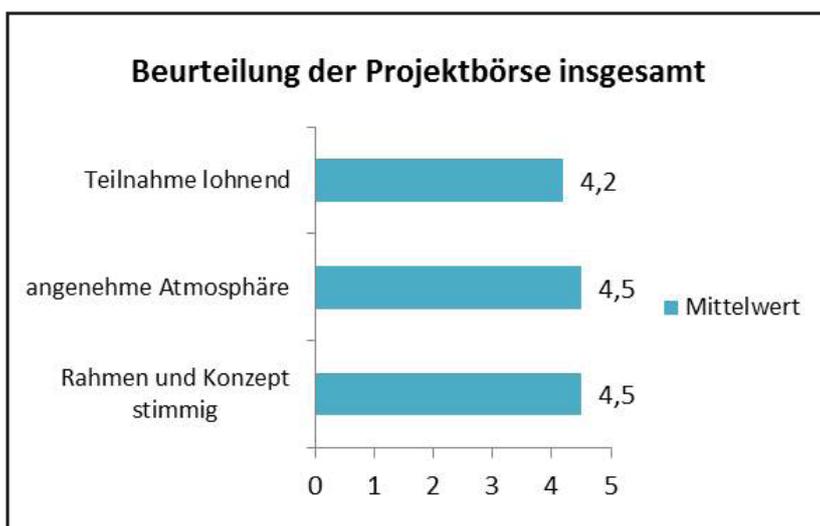


Feedback zur 1. Projektbörse „Migration und Bildung in Erlangen“

Am 19. Juli 2018 fand im Foyer des Erlanger Rathauses die erste Projektbörse „Migration und Bildung in Erlangen“ statt. Die Veranstaltung wurde von der Integrationslotsin und der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte der Stadt Erlangen geplant und koordiniert. 23 Aussteller*innen aus den Bereichen Integration, Bildung und Beratung nutzten diese Veranstaltung und stellten ihre Institution und ihre Angebote für Neuzugewanderte vor. Der Fokus lag dabei auf den thematischen Schwerpunkten Erziehen, Beraten, Lernen und Begegnen.

Ziel der Projektbörse war es, Transparenz über Bildungsangebote für Neuzugewanderte für Ehren- und Hauptamtliche (Fachkräfte der Stadtverwaltung, Fachkräfte aus Schulen, Kitas etc.) herzustellen, da seit 2016 die Angebotsstrukturen und die Bildungsangebote für Neuzugewanderte stark gewachsen sind. Gleichzeitig wurden eine engere und persönliche Vernetzung sowie der fachliche Austausch der Akteure untereinander angestrebt, damit sich gemeinsame Ideen für weitere Projekte entwickeln und Doppelstrukturen in den Angeboten vermieden werden. Aber auch die Vernetzung mit Besucher*innen der Projektbörse war ein Anliegen.

Die Aussteller*innen und Besucher*innen erhielten zur Vernetzung eine Kontaktliste aller Aussteller*innen sowie einen Ausstellerplan (s. Anhang). Zudem wurden Feedbackbögen verteilt. Insgesamt wurden 22 Feedbackbögen von den Aussteller*innen ausgefüllt, was einer Rücklaufquote von 95,65 Prozent entspricht. Die beteiligten Ausstellenden wurden nach Konzeptionierung, Qualität, Organisation, Gesamteindruck und Änderungswünschen befragt. Auf einer fünfstufigen Skala konnten Rahmen und Konzept, die Atmosphäre und die lohnende Teilnahme von „Stimme voll zu“ (Wert 5) bis „Stimme gar nicht zu“ (Wert 1) bewertet werden. Insgesamt waren die Ausstellenden mit der Projektbörse zufrieden bis sehr zufrieden. Für die Mehrheit der Teilnehmenden hat sich die Teilnahme an der Projektbörse gelohnt. Dies zeigt sich auch darin, dass sich 73 Prozent der Ausstellenden wünschen, dass die Projektbörse jedes Jahr stattfindet. 27 Prozent können sich auch einen zweijährigen Turnus vorstellen.



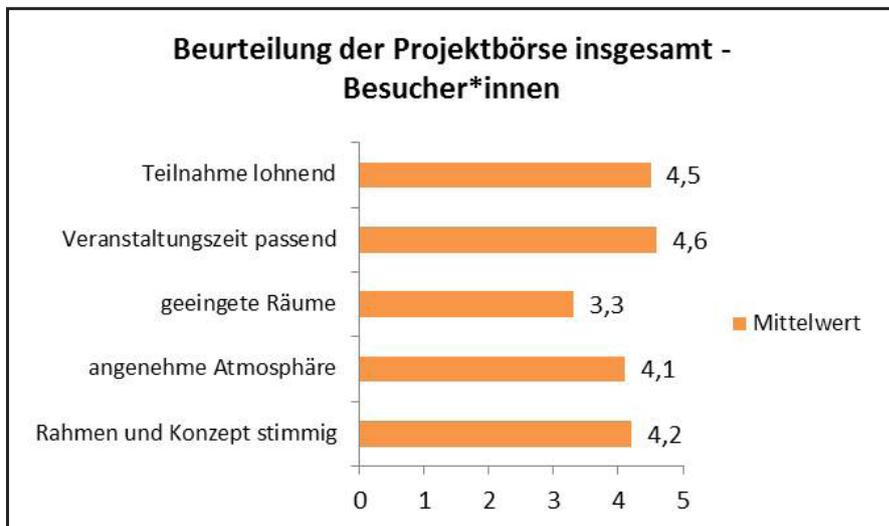
Die Organisation der Projektbörse, sowohl im Vorfeld als auch während der Projektbörse und die Kompetenz der Ansprechpartnerinnen wird ebenfalls als gelungen bewertet. 95 Prozent der Ausstellenden waren mit der Platzzuweisung zufrieden. Verbesserungsbedarf wird in den Räumlichkeiten gesehen, da diese als zu warm und zu laut empfunden wurden. Zudem wird angemerkt, dass für künftige Veranstaltungen die Räumlichkeiten dezentraler bzw. niedrigschwelliger liegen sollten, um die Zielgruppe der Neuzugewanderten besser zu erreichen.



Um die Projektbörse gut planen und vorbereiten zu können, möchten die meisten Ausstellenden (43 Prozent) vier Monate im Vorfeld eingeladen werden. Dies entspricht dem diesjährigen Vorlauf. Für 24 Prozent sind 3 Monate und für 33 Prozent sind 2 Monate im Vorfeld ausreichend. Aus Sicht der Organisatorinnen empfiehlt es sich, die vier Monate beizubehalten.

17 Feedbackbögen der Besucher*innen wurden nach Ende der Veranstaltung abgegeben. Insgesamt wurde die Projektbörse als gut bewertet. Sowohl der Rahmen und das Konzept als auch die Atmosphäre wurden als stimmig bewertet. Die Veranstaltungszeit wurde als passend angesehen. Für die Mehrheit der Teilnehmenden hat sich die Projektbörse gelohnt. Die Eignung der Räumlichkeiten wird hingegen, wie bereits von den Ausstellenden, als mittelmäßig bewertet.

Die meisten der Besucher*innen haben über E-Mail und über persönliche Empfehlung von der Veranstaltung erfahren. Rückmeldungen, sowohl von Besucher*innen als auch von den Ausstellenden zeigen, dass ein höherer Zulauf von Neuzugewanderten und Migrant*innen wünschenswert ist. Hierzu könnte die Werbung für die Projektbörse über die Ausstellenden ausgeweitet werden oder, so ein Vorschlag, ein Rahmenprogramm wie Musik oder Essen angeboten werden, um mehr Besucher*innen auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.



Ausstellende als auch Besucher nannten nachfolgende Institutionen, die aus ihrer Sicht auf der Projektbörse fehlten:

- Deutsch-Offensive Erlangen (angemeldet, aber kurzfristig verhindert)
- Access Integrationsbegleitung gGmbH (Projekt „Jobbegleiter für Flüchtlinge mit Behinderung“)
- KISS SHG
- Zentrum für Alleinerziehende e.V.
- Migrantinnen Netzwerk e.V.
- Gesundheitsregion plus
- Frauenhaus
- Erziehungsberatungsstelle
- Hauptamtliche Institutionen (Krankenhaus/med. Versorgung)
- Gruppen (Natur/Sport)
- Schulen
- Angebote in verschiedenen Stadtteiltreffs

Aufgrund des positiven Feedbacks wäre eine Fortsetzung denkbar. Dazu gibt es derzeit Gespräche mit der Bildungskordinatorin des Landkreises Erlangen-Höchstadt, um im Jahr 2019 die Projektbörse gemeinsam zu veranstalten. Dies erscheint sinnvoll, da viele Institutionen ein Einzugsgebiet haben, das über das Stadtgebiet hinausgeht. Außerdem ist zu überprüfen, auf welche Aussteller*innen die Projektbörse ausgeweitet werden kann. Aufgrund der hohen Dynamik und der ständigen Veränderung im Bereich Bildung und Integration ist ein jährlicher Turnus angebracht. Um die Neuzugewanderten und Migrant*innen besser zu erreichen, sind leichter erreichbare Räumlichkeiten und ein ausgeweitetes Werbekonzept erforderlich.

Anhang: Impressionen on der Projektbörse, Flyer, Ausstellerplan, Feedbackbogen

Impressionen von der Projektbörse



1. Projektbörse „Migration und Bildung in Erlangen“

Institutionen der Bereiche Integration, Bildung und Beratung stellen sich und ihre Angebote für Neuzugewanderte vor

**19. Juli 2018
17:00 - 19:30 Uhr**

**Rathaus Erlangen
1. OG**

Für alle
hauptamtlich &
ehrenamtlich
Engagierten, Fachkräfte
&
Neu-ErlangerInnen

Weitere Informationen:

Katja Heun | Bildungsbüro Stadt Erlangen | 09131/86 1689

Sabrina Fest | Integrationslotsin Stadt Erlangen | 09131/86 1898

gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



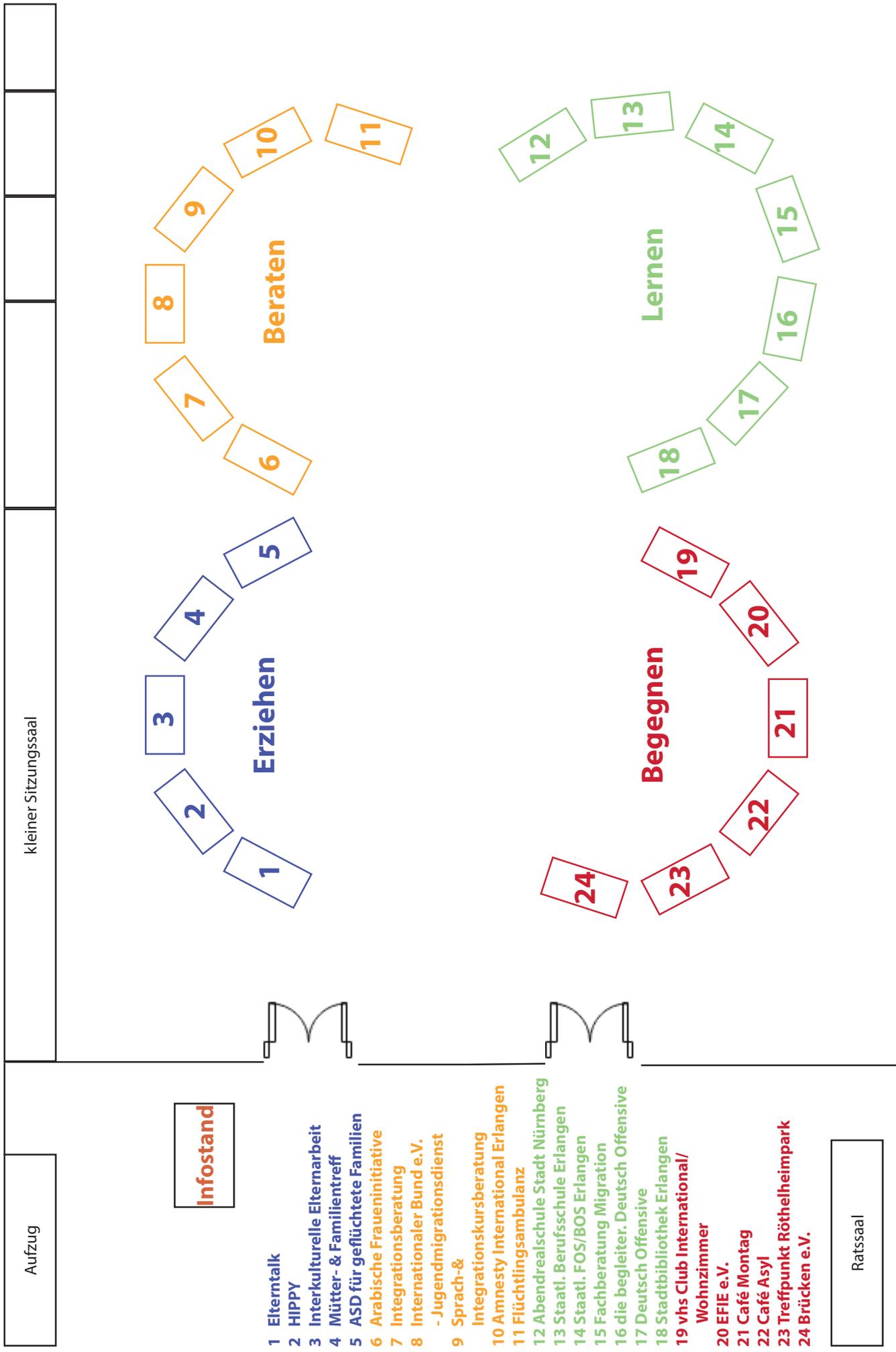
Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration

Ausstellerplan 1. Projektbörse „Migration und Bildung in Erlangen“



Ihre Rückmeldung zur Projektbörse - Aussteller

1. In welchem Turnus wünschen Sie sich die Projektbörse „Migration und Bildung in Erlangen?“

Einjährig Zweijährig

2. Wie weit im Vorfeld möchten Sie zur Börse eingeladen werden, um sinnvoll planen zu können?

2 Monate 3 Monate 4 Monate

3. Wie beurteilen Sie die Organisation dieser Projektbörse?

Die Organisation im Vorfeld war gelungen.

Stimme voll zu stimme gar nicht zu

Die Organisation auf der Projektbörse war gelungen.

Die Räume waren für den Zweck geeignet.

Die Ansprechpartner waren kompetent.

4. Wie beurteilen Sie die Projektbörse insgesamt?

Rahmen und Konzept der Projektbörse waren stimmig.

Stimme voll zu stimme gar nicht zu

Die Atmosphäre war angenehm.

Für mich hat sich die Teilnahme gelohnt.

5. Fühlten Sie sich im richtigen Bereich platziert?

Ja Nein

6. Gab es Aussteller oder Akteure, die aus Ihrer Sicht auf der Börse fehlten und künftig angesprochen werden sollten?

Nein

Ja, und zwar:

7. Anmerkungen und Wünsche:

Ihre Rückmeldung zur Projektbörse

*Liebe Besucherin, lieber Besucher,
ihre Meinung ist uns wichtig. Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und geben ihn am
Infostand ab.*

1. Wie haben Sie von der Projektbörse erfahren?

Presse Flyer E-Mail persönliche Empfehlung Facebook Sonstiges

2. Wie beurteilen Sie die Projektbörse insgesamt?

	Stimme voll zu		stimme gar nicht zu		
Rahmen und Konzept der Projektbörse waren stimmig.	<input type="checkbox"/>				
Die Atmosphäre war angenehm.	<input type="checkbox"/>				
Die Räume waren für den Zweck geeignet.	<input type="checkbox"/>				
Die Veranstaltungszeit war passend.	<input type="checkbox"/>				
Für mich hat sich die Teilnahme gelohnt.	<input type="checkbox"/>				

3. Gab es Aussteller oder Akteure, die aus Ihrer Sicht auf der Börse fehlten und künftig angesprochen werden sollten?

Nein

Ja, und zwar:

4. Anmerkungen und Wünsche: